



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Böhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Seitenabstandsaufkleber 1,50 Meter zu Radfahrenden auf Heckscheiben der Polizei-Fahrzeuge

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf Fahrzeugen der Bayerischen Polizei Beispielen aus Nordrhein-Westfalen folgend Aufkleber an den Heckscheiben anzubringen, die den Seitenabstand von 1,50 Metern zu Radfahrenden beim Überholvorgang in Erinnerung rufen.

Begründung:

In Nordrhein-Westfalen (NRW) sind viele Polizeifahrzeuge mit solchen Aufklebern auf den Heckscheiben ausgestattet. Damit leistet die Polizei in enger Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. (ADFC) einen wertvollen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit. Radfahrende werden sehr häufig mit viel zu knappem Abstand überholt, wodurch ein erhebliches Gefährdungspotenzial sowie vermeidbare Unfälle entstehen. Die Aufkleber auf der Heckscheibe der Einsatzfahrzeuge werben damit für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und ein Rücksichtsvolles miteinander. Die Aufkleber sind selbstverständlich so zu gestalten und anzubringen, dass wie in NRW keine Einschränkung für die Nutzung der Fahrzeuge besteht.